



Scrum Guide Update 2020

Was ist neu bzw. anders?

- Verantwortlichkeiten statt Rollen
- Selbstmanagement des Teams
- Produktziel
- Artefakte mit Commitments
- Sprint Planning
- Continuous Delivery / Produkt Inkrement

Scrum Master: true leader who serves

Verantwortlichkeiten statt Rollen

- Keine Rollen \Rightarrow keine 30% Teammitglieder mehr!
- Verantwortlichkeiten unterstreicht, dass die Verantwortung beim Team liegt
- Nur das Scrum Team - kein extra Entwicklerteam
- Product Owner: „accountable“ vs. „responsible“

Scrum Master als True Leader

- ... who serves the Scrum Team and the larger organisation
- Unterstreicht die Führungsrolle \Rightarrow nicht nur Team-Sekretär
- Verantwortung für die Effektivität des Scrum Teams



Scrum Master als True Leader

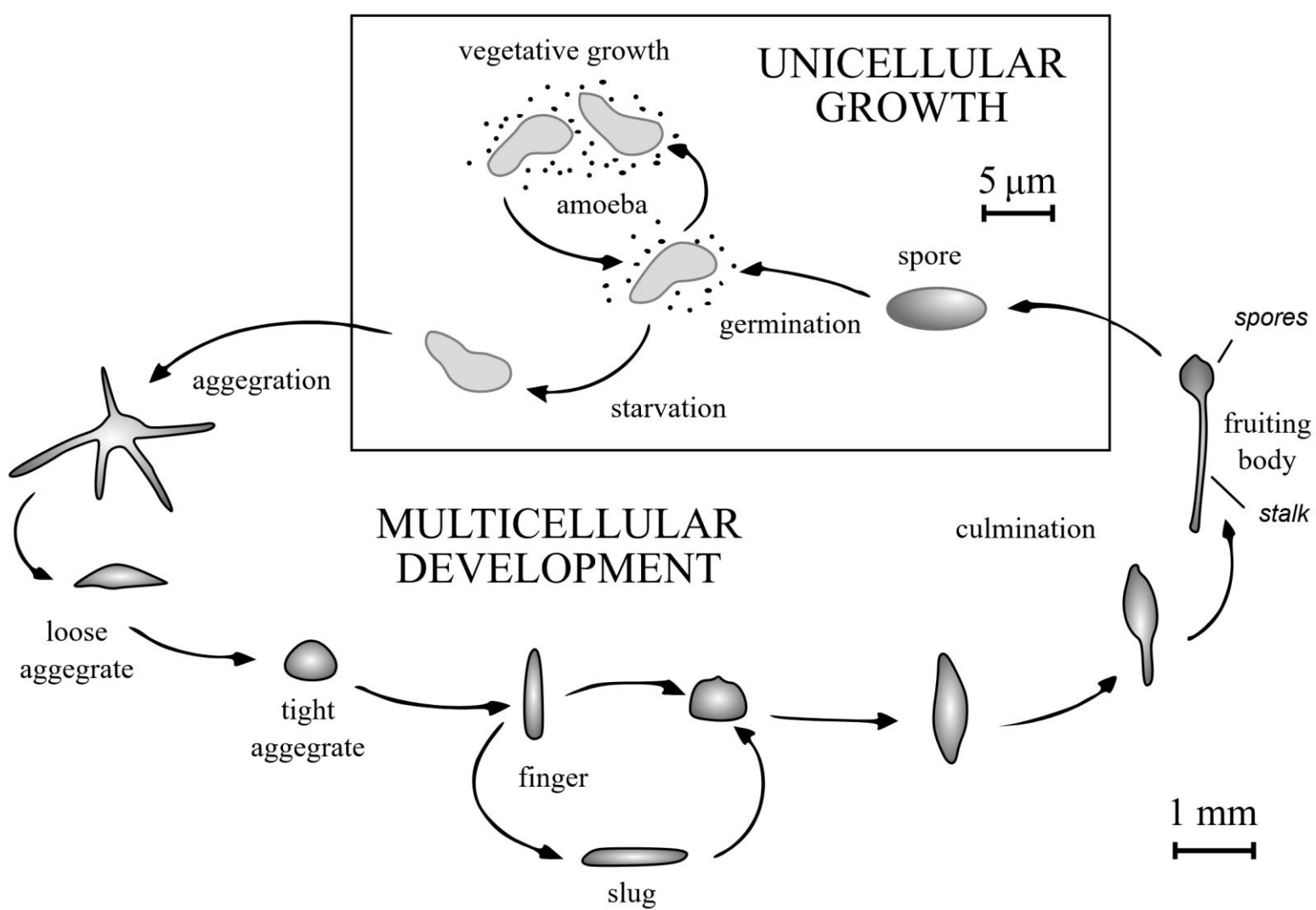
- Führung vs. Steuerung! Servant leadership durch
- ... causing the removal of impediments
- ... ensuring events take place
- Neu: ...facilitating stakeholder collaboration



Selbstmanagement des Teams

- statt Selbstorganisation





Setting overall direction

Designing the team and its organizational context

Monitoring and managing work process and progress

Executing the team task

Management responsibility			
		Team's own responsibility	

Manager-led teams

Self-managing teams

Self-designing teams

Self-governing teams





Selbstmanagement

- Das Scrum Team entscheidet
- ... wie gearbeitet wird (Prozess, Qualität, ...)
- ... mit welchen Mitteln (Arbeitsumgebung, ...)
- ... und an **was** gearbeitet wird
- Es trägt die Verantwortung für den Prozess und dessen Ergebnisse.



Artefakte mit Commitments

- mehr Transparenz und Fokus
- Das **Product Backlog** enthält das **Produktziel**
- Das **Sprint Backlog** enthält das **Sprintziel**
- Ein **Inkrement** genügt der **Definition of Done**

Produktziel

- Jetzt offiziell Teil von Scrum
- Das Scrum Team hat nur **ein** Ziel zur Zeit.
Ein Team – ein Produkt.
- Erst wenn das eine fertig ist (oder obsolet), wird das nächste angegangen



Sprint Planning: 3 Phasen

- 1. Wozu: das Sprintziel = der Wert **als erstes!**
- 2. Was brauchen wir, um das Sprintziel in der verfügbaren Zeit zu erreichen (minimal!)
- 3. Wie: technische Umsetzung





Produkt Inkrement

- In dem Moment, wo ein PBI der DoD genügt, wird daraus ein Produkt Inkrement
- \Rightarrow In einem Sprint können mehrere Inkremente erstellt werden
- Ein Inkrement kann jederzeit ausgeliefert werden
- \Rightarrow Continuous Delivery

Scrum Flow

- Daily Scrum erzeugt einen umsetzbaren Plan für den nächsten Arbeitstag
- Retro Maßnahmen dürfen ins Sprint Backlog



Mindset

- Nur noch 13 Seiten –
Scrum ist jetzt noch einfacher zu lernen!
(und immer noch schwer umzusetzen)
- Weniger direktiv, mehr Interpretationsspielraum





Jetzt seid Ihr dran!

- Was bedeuten die Änderungen für mich als Person?
- Was bedeuten sie für mein Scrum Team?
- Was bedeuten sie für meine Organisation?
- Sollten wir das sofort umsetzen? Warum? Warum nicht?



EMENDARE

POSITIVE KRÄFTE ENTFESSELN

Agile Leadership
Coaching
Product Strategy
Scrum
Workshop
Team Coach
ScrumMaster Ausbildung
Spielerisch Lernen
Training
Product Discovery
Energizer
Positivität
Mentoring
Product Organisation
Product Ownership
Bug Spotter
Organisationsentwicklung
Design Sprints
Kanban
Moderation
Teamentwicklung
Agile Coaching



Dr. Ute Schröder
Emendare GmbH&Co. KG
@emendatrix_ute

<https://emendare.de>